



VERNICHTUNGSKRIEG IM OSTEN

Judenmord, Kriegsgefangene und Hungerpolitik

So. 23 JAN '22

12:00 Uhr

Polittbüro



Gefangennahme von Rotarmist*innen, besetzte sowjetische Gebiete
Foto: unbekannt, Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain, Zeithain

GEGEN DAS VERGESSEN

Veranstaltung des Auschwitz-Komitees zur Befreiung des
KZ Auschwitz durch die Rote Armee am 27. Januar 1945

Mit

dem Historiker

Hannes Heer

dem Sprecher des
Bremer Friedensforums

Ekkehard Lentz

der Schauspielerin

Sylvia Wempner

dem Schauspieler und
Gewerkschafter

Rolf Becker

und jiddischer Musik vom

Ensemble WAKS

Online kann die Veranstaltung in einem Livestream über
www.auschwitz-komitee.de verfolgt werden.



Live im Polittbüro und online

Polittbüro, Steindamm 45, 20099 Hamburg (Nähe Hbf/U-Bahn Lohmühlenstr.) · Mit dem Rollstuhl erreichbar · Die Veranstaltung ist eine 2G+ Veranstaltung · Einlass nur mit bestätigter Anmeldung · Eintritt frei

Infos und Livestream auf www.auschwitz-komitee.de
Anmeldung unter: anmeldung@auschwitz-komitee.de

Online kann die Veranstaltung in einem Livestream über www.auschwitz-komitee.de verfolgt werden.



Am 27. Januar jährt sich die Befreiung des KZ Auschwitz durch die Rote Armee zum 77. Mal. Das Auschwitz-Komitee wird in seiner Gedenkveranstaltung an den Vernichtungskrieg der deutschen Wehrmacht in der Sowjetunion erinnern, an Holocaust, Hungerpolitik und das Leiden der sowjetischen Kriegsgefangenen, das öffentlich nur sehr selten gewürdigt wird. Dieses Thema wird der Historiker Hannes Heer referieren. Das Bremer Friedensforum wird über die geplante Schaffung eines Gedenkort für sowjetische Kriegsgefangene berichten. Das Ensemble WAKS umrahmt das Programm mit jiddischen Liedern.

Mit Unterstützung durch die Landeszentrale für politische Bildung, Hamburg.